

beschreibungen Bd. 25: 76-80. Hannover.

- Mertens, R. (1960): Welches Tier ist das? Kriechtiere und Lurche. Kosmos. Stuttgart.
- Rühmekorf, E. (1970): Die Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen. Beitr. Naturk. Nieders. 22: 67-131.
- Saxesen, W. R. (1834): Von Thieren und Pflanzen des Harzgebirges und von der Jagd. In: C. Zimmermann: Das Harzgebirge, S. 215-278. Darmstadt.
- Skiba, R. (1973): Die Harzer Tierwelt, S. 94-95. Clausthal-Zellerfeld.
- Woltersdorff, W. (1893): Die Amphibien und Reptilien der norddeutschen Berglande. Magdeburg.

Anschrift des Verf. : 79 Ulm-Wiblingen, Joh. -Palm-Str. 54

## Beiträge zur Molluskenfauna des Mittellandkanals (Zweigkanal Hildesheim)

1950 veröffentlichte an dieser Stelle C. R. Boettger eine Arbeit über die Fauna des Mittellandkanals nördlich von Braunschweig, in der die Molluskenfauna einen breiten Raum einnimmt.

Seit dem Erscheinen dieses Artikels sind mindestens zwei neue Arten in das Gebiet des Kanals eingedrungen: die lebendgebärende Flußdeckelschnecke (*Viviparus fasciatus* Müll.) und die Große Kugelmuschel (*Sphaerium rivicola* Lam.). Über die Flußdeckelschnecke schreibt Boettger (cit. o.): "So kann auch mit dem allmählichen Eindringen der so auffälligen, kaum zu übersehenden Schnecke in den Mittellandkanal gerechnet werden."

Ich selbst habe von dieser Art im Gebiet des Hildesheimer Hafens im Angespül des Kanals und zwischen den Steinen der Uferböschung zahlreiche sehr gut erhaltene Leerschalen und sogar einen unbeschädigten Deckel gefunden. Lebende Exemplare konnte ich leider bisher noch nicht entdecken. Dies mag daran liegen, daß die Art wohl mehr den schlammigen Grund des Kanalbettes als dessen Uferpartien besiedelt. Daß genug Schlamm vorhanden ist, zeigt die Tatsache, daß die Dämme einiger am Kanal gelegener Klärteiche der Kläranlage Hildesheims aus Kanalschlamm bestehen, in dem sich größere Mengen mehr oder weniger stark korrodierter Leerschalen der Flußdeckelschnecke, der langfühlerigen Schnauzenschnecke (*Bulimus tentaculatus* L.), der Teichmuschel (*Anodonta cagnea* L.), der Großen Kugelmuschel (*Sphaerium rivicola* Lam.) und der Wandermuschel (*Dreissena polymorpha* Pallas) befinden.



Bild 1: Lebendgebärende Flußdeckelschnecke (*Viviparus fasciatus* Müll.).  
Aufn.: P. Becker

Von der Großen Kugelmuschel (*Sphaerium rivicola* Lam.) fand ich auch lebende Exemplare zwischen den Steinen der Uferböschung. Boettger schrieb seiner Zeit, daß in dem von ihm untersuchten Kanalabschnitt noch keine lebenden Exemplare irgend einer *Sphaerium*-Art gefunden worden wären.

#### Schrifttum

Boettger, C. R. (1950): Faunistische Neuerscheinungen im Mittel-  
landkanal nördlich Braunschweigs. Beitr. Naturk. Nieder-  
sachs. 3: 116-124.

Anschrift des Verf.: Gerd Nottbohm, 32 Hildesheim, Am Probsteihof 15.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Nottbohm Gerd

Artikel/Article: [Beiträge zur Molluskenfauna des Mittellandkanals  
\(Zweigkanal Hildesheim\) 78-79](#)